

# Grandiose Zirkusshow in einer Woche einstudiert

## 100 Kinder beeindruckten das Publikum beim Sommerfest des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes

**Erbach. (chk) – „Die Zirkusshow war grandios. Das Finale war emotional.“ Über solche Rückmeldungen durfte sich das Bethanien Kinder- und Jugenddorf nach der 75-minütigen Zirkusdarbietung freuen. „Ich habe gerade gesehen, dass im Publikum sogar ein paar Tränen weggewischt wurden“, sagte Erziehungsleiter und Conférencier Björn Spieler, als er nach dem großen Finale mit 100 Kindern noch den Abschied moderierte.**

„Wir danken euch von Herzen für dieses wundervolle Erlebnis“, zitierte Öffentlichkeitsreferentin Christina Bergold eine Mutter, die zugab, das sie zu Tränen gerührt war und später gestanden habe: „Ich bekomme jetzt noch Gänsehaut, wenn ich an all diese stolzen Kinderaugen denke. Für unsere Tochter war die Zirkuswoche sicherlich das schönste Ferienerlebnis.“ Erstmals hatte das Kinderdorf ein Sommerferien-Programm in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Eltville durchgeführt, an dem neben

60 Kinderdorf-Kindern auch 40 Kinder aus Eltville und Umgebung teilneh-

men durften. Beim großen Sommerfest des Kinderdorfs am vergangenen

Samstag durften die jungen Artisten zeigen, was sie in einer Woche mit



**Großer Zirkus im Kinderdorf: 100 Artistinnen und Artisten und Hunderte von Zuschauern hatten sich dafür eingefunden.**



**Ganz ohne Tricks liegt der junge Fakir auf dem Nagelbett.**



**Zu den Geschicklichkeitsspielen in der Spielstraße gehörte auch das Spritzen mit der Kübelspritze.**



**Die Trapezkünstlerinnen und -künstler brillierten mit ihrem Können.**



**Die Kinder beherrschten die Leiter-Akrobatik scheinbar mühelos.**

dem Zirkuspädagogen Reinhard Gildenstern und seinem Team gelernt hatten. Boden- und Leiter-Akrobatik, Seiltanz, Fakir- und Trapezkunst, Clownerien, Feuer-Shows, orientalischer Tanz und Schwarzlicht-Theater vom Feinsten wurden dem Publikum im Zirkuszelt geboten. Tosender Applaus war die Belohnung für die jungen Artisten. Die Bewunderung für die enormen Leistungen der Kinder war groß. In wenigen Tagen hatten sie akrobatische Glanzleistungen einstudiert wie auch Tänze und Clownerien, die ein hohes Maß an Schauspielkunst und Sinn für Komik erforderten. Die Fakire schafften es scheinbar mühelos, auf Glasscherben zu stehen oder zu liegen und auch auf einem „Nagelbett“ liegend noch Druck von oben auszuhalten. Stolz nahmen die Kinder den Applaus des Publikums entgegen. Kinderdorfleiter Thomas Kunz dankte dem Zirkuspädagogen Reinhard Gildenstern und seinem Team, allen Mitwirkenden aus dem Kinderdorf und allen externen Unterstützern, insbesondere dem Mehr- generationenhaus Eltville. „Finanziell war eine solche Veranstaltung aber nur zu stemmen, weil uns unser Förderverein ‚Kinder Zukunft fördern‘ dies ermöglicht hat.“ Kunz überreichte als Zeichen des Dankes ein kunterbuntes Zirkusbild, das die jüngste Gruppe aus dem Kinderdorf gemalt hatte, an Sigrun Dreger als Vertreterin des Fördervereins. Das Zirkuszelt hatte Platz für 320 Personen und viele hatten sich noch um das Zelt herumgruppiert, um von außen die rasanten Darbietungen zu verfolgen. Anschließend wurden an die mitwirkenden Kinder bunte Luft-



**Die Kameldame und ihr „Begleiter“ drehten eine Runde über das Kinderdorf-Gelände.**

ballons verteilt – zum Steigenlassen oder zum Mitnehmen, was ein wunderbar buntes Bild ergab. Vor der Zirkusvorstellung hatten bereits Tanzgruppen der Tanzschule Haas im Zirkuszelt das Publikum begeistert. Der Zirkus war der Höhepunkt des Kinderdorffestes, das am Vormittag um 11 Uhr mit einem Gottesdienst im Zirkuszelt eröffnet worden war. Das bunte Treiben erstreckte sich danach auf das ganze Gelände. Eine lange Spielstraße lud zu verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ein, wozu auch das Spritzen mit der Kübelspritze der Freiwilligen Feuerwehr gehörte. Kinderschminken, Schätzspiele, eine



**Ganz und gar stilvoll unterhielt das „Duo Stilbruch“ die Gäste des Sommerfestes.**

Hüpfburg und ein Karikaturenzeichner waren nur einige der gebotenen Attraktionen. Auch eine große Tombola, Film- und Fotovorführungen, Blicke hinter die Kulissen des Kinder- und Jugenddorfes und der Bethanien Kindertagesstätte gehörten zum Programm. Koch Mike Schneider aus der Kindertagesstätte gab mit herzhaften Leckereien und vegetarischen Alternativen eine gelungene Kostprobe seiner Kochkunst. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet gab es ebenfalls. Für die musikalische Unterhaltung der Gäste sorgte das „Duo Stilbruch“ mit ganz und gar stilvollen Songs.

## Grünschnabel-Rennen

**Eltville.** – Die Bürgerstiftung Eltville veranstaltet auch in diesem Jahr die große Benefizaktion zugunsten der Nachwuchsfeuerwehren – das Eltviller Grünschnabel-Rennen. Das Besondere an diesem Rennen 2019 sind die Enten: „Es treten ausschließlich Enten-Mädels an“, betont Bürgermeister Patrick Kunkel, der gleichzeitig der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung ist.

Am Sonntag, 15. September, startet gegen 13.30 Uhr – direkt im Anschluss an die Siegerehrung des Familienlaufs – das 3. Eltviller Grünschnabel-Rennen auf der Höhe des KD-Anlegers am Platz von Montrichard. Die Benefizaktion der Bürgerstiftung hat im letzten Jahr 7.500 Euro für die Kinderfeuerwehren eingespielt.

„In diesem Jahr fließt das Geld an den Feuerwehrnachwuchs insgesamt, also sowohl an die Kinder- als auch an die Jugendabteilungen“, berichtet Kunkel.

Für das Rennen können Enten-Fans ab sofort Rennlizenzen zu 10 Euro im Rathaus erwerben. Außerdem werden die Rennlizenzen für den guten Zweck freundlicherweise in der Löwen-Apotheke in Eltville und in der Bücherstube Lauer sowie im Burgladen und in der Mediathek verkauft.

Diejenigen, die an der Enten-Lotterie teilnehmen, füllen den Abschnitt der Rennlizenz, der beim Veranstalter verbleibt, mit ihrem Namen und den Kontaktdaten aus. Den zweiten, kleineren Abschnitt erhält man als Beleg mit auf den Weg. Auf diese Weise können nicht anwesende Gewinner benachrichtigt werden. So können sich alle am Entennenrennen beteiligen – auch diejenigen, die am 15. September nicht am Rheinufer dabei sein können. „Wichtig ist uns, dass das Grünschnabel-Rennen eine Benefizaktion zugunsten der fünf Nachwuchsfeuerwehren der Stadt ist“, betont Kunkel. „Die Nummer der Ente, die für Sie schwimmt, befindet sich auf der Rennlizenz“, erklärt Kunkel die Lotterie. Die Preise für die Gewinner stellt wieder die Eltviller Geschäftswelt zur Verfügung. Jeder kann nach dem Rennen seine persönliche, durch die Nummer gekennzeichnete pinke Ente abholen und mitnehmen.

## Kita-Sommerfest

**Eltville.** – Die Kindertagesstätte „Piratenest“, eine Einrichtung des Lahn-Kinderkrippen e. V., feiert am Samstag, 24. August, von 14 – 18 Uhr ein Sommerfest auf dem Außengelände der KiTa in der Schwalbacher Straße 27 in Eltville und lädt dazu alle Kinder der Einrichtung, auch die Ehemaligen, ihre Familien sowie alle Interessierten ein. Ab 16 Uhr wird das Galli Theater Wiesbaden die kleinen und großen Gäste mit einem Theaterstück verzaubern, für das 5 Euro pro Person eingesammelt werden. Für das leibliche Wohl, Spiele und jede Menge Spaß wird natürlich auch gesorgt sein.

## Sachbeschädigungen

**Eltville.** (mg) – Am Wochenende wurden mehrere Schmierereien im Bereich Eltville und Walluf festgestellt. Unbekannte Täter beschmutzten den Weg beziehungsweise die Mauer am „Leinpfad“ und einen Schaukasten am Busbahnhof in Eltville.

In der Zeit von Donnerstagabend bis Freitagmorgen kam es zu einer Sachbeschädigung in einer Schule im Wiesenweg in Eltville. Unbekannte Täter zerstörten mit Hilfe eines Steines eine Fensterscheibe der Realschule. Im Anschluss entfernten sich die Täter unerkannt vom Tatort. Hinweisgeber und Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Eltville unter der (06123) 9090 – 0 zu melden.

## Burggraben gesperrt

**Hattenheim.** – Wegen der Aufstellung eines Gerüstes am Gebäude Hausnummer 22 im Burggraben in Hattenheim wird der Burggraben in diesem Bereich in der Zeit zwischen 15. August bis voraussichtlich 26. September für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Einfahrt zu den Anliegergrundstücken ist aus Richtung Bahnübergang sowie aus Richtung Wilhelmstraße möglich. Fußgängern wird es ermöglicht, den Arbeitsbereich zu passieren.

## Diebstahl aus Baufahrzeug

**Eltville.** – Von Montag, 5. August, 17.15 Uhr bis Dienstag, 6. August, 6.30 Uhr, kam es zu einem Diebstahl aus einem Baufahrzeug auf einem Weinberg in Eltville. Unbekannte Täter öffneten gewaltsam die Tür zur Fahrerkabine. Anschließend wurden Teile der Bordelektronik mit Hilfe von Werkzeug entwendet. Der Gesamtschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Hinweisgeber und Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Eltville unter der Telefonnummer 06123/ 90900 zu melden.

## Grüner Treff

**Eltville.** (mg) – Die Eltviller Grünen informieren am Samstag, 17. August, von 10 – 13 Uhr in der Fußgängerzone über „grüne“ Themen wie Klimaschutz, Radverkehr oder bienenfreundliche Gärten.

„Wir laden die Eltviller Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns über die aktuelle Kommunalpolitik zu diskutieren und Wünsche und Anregungen einzubringen“, erklärt Grünen-Vorsitzende Jutta Gadamer. Man wolle auch jenseits von Wahlkampf als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

## Feuerwehr feiert im Rosenbad

**Eltville.** – Zur Förderung des Ehrenamtes Feuerwehr lädt die Stadt alle Frauen und Männer der Einsatzabteilungen der fünf Feuerwehren der Stadt zu einem Fest ins Freibad ein. Das Eltviller Rosenbad bleibt trotz des Feuerwehrfestes am Samstag, 24. August, regulär bis 20 Uhr geöffnet.

„Wir haben im letzten Jahr gute Erfahrungen gemacht und uns entschlossen, das Schwimmbad für alle Besucher geöffnet zu lassen“, berichtet Bürgermeister Patrick Kunkel. „Die Feuerwehrleute feiern mittendrin und dürfen eine Stunde länger schwimmen als die regulären Besucher“, so Kunkel. Damit setzt die Stadt ein Zeichen und bedankt sich bei denjenigen, die wenn nötig auch mitten in der Nacht aufstehen, um anderen zu helfen.

Abonnenten lesen

intensiv ihre Wochenzeitung!

Deshalb:

**Familienanzeigen**

im Rheingau Echo!